

Dürener Zeitung  
17.4.'12

# Mozart und Musical-Melodien

## Frühjahrskonzert zum 55. Geburtstag der Orchestergemeinschaft

**Düren.** Mit ihrem Frühjahrskonzert am Dienstag, 1. Mai, 18 Uhr im Haus der Evangelischen Gemeinde zu Düren begeht die Dürener Orchestergemeinschaft ein kleines Jubiläum. An einigen Instrumenten ergänzt durch Profis, spielen engagierte Laien seit 55 Jahren zusammen. Jung und Alt, diesmal von 14 bis 84 Jahren, freuen sich auf klassische bis beschwingte Musik, auf Melodien von Mozart bis zu Musical.

### Orientalischer Effekt

Es beginnt klassisch mit einer Bearbeitung aus Mozarts „Die Entführung aus dem Serail“. Fünf Melodien werden von einem Bläseroktett gespielt. Zwei Schlagwerker sorgen für den orientalischen Effekt der Komposition. Einen angelsächsisch folkloristischen Charakter hat die „St. Paul's Suite“ für Streicher, die Gustav Holst für ein Jubiläum des gleichnamigen Mädchen-Colleges schuf.

Der englische Komponist lettisch-schwedischer Abstammung



Daniela Bosenius singt beim Frühjahrskonzert der Orchestergemeinschaft.

wurde Anfang des 20. Jahrhunderts mit seiner Orchester-Suite „Die Planeten“ berühmt. Vor und nach der Pause erklingen für großes Orchester „The Best of the Beatles“

und „George Gershwin in Concert“.

Konzertante Höhepunkte, schmissig und heiter präsentiert, sind die Auftritte von Daniela Bosenius (Mezzosopran) mit Serien beliebter und bekannter Songs aus „Porgy and Bess“, „Chicago“, „Cabaret“ und „Cats“. Zur Einstimmung beginnt sie träumend mit „Moon River“ aus „Frühstück bei Tiffany“. Die Sängerin ist nach ihrer Hochschulausbildung, Meisterkursen und Stipendien sowie Engagements in der Schweiz, Luxemburg und Deutschland seit einigen Jahren auch Gesangspädagogin an der Pfarrsingschule St. Anna tätig. Kürzlich gestaltete sie in Düren eins ihrer anerkannt erfolgreichen Programme musikalischer Kleinkunst mit „Hesse unerhört!“. Humorvolle Orchester-Intermezzi sind die „Miss Marple Melody“ von Ron Goodwin und Leroy Andersons „Plink Plank Plunk“.

Karten für zehn, ermäßigt sieben Euro gibt es bei den Mitgliedern, im Musikhaus Hogrebe und an der Abendkasse.